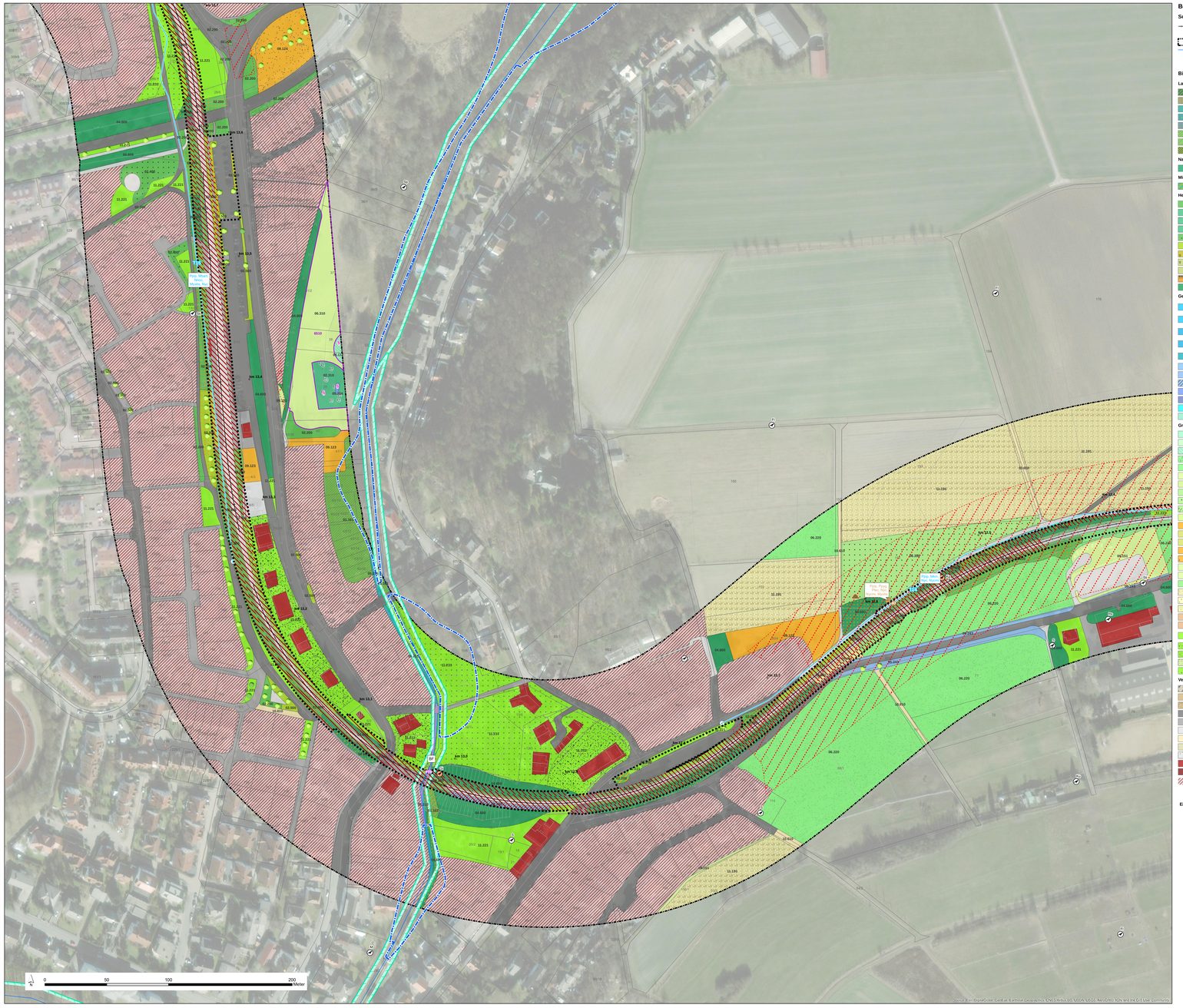


Bestand

Sonstiges

- Bestandstrasse
- Kilometrierung (Bahn km)
- Untersuchungsraum Biotope
- Gewässernetz (ALKIS)

Biotop- und Nutzungstypen mit Bewertung

Laubwald

- 01.115 Bodensaurer Buchenwald, hoch, LRT 9110
- 01.135 Sonstiger Eichenwald, hoch
- 01.143 Bachauwald, sehr hoch, LRT 91E0*
- 01.149 Neuanlage von Auwald, mittel
- 01.156 Sonstige Edellaubbaumwälder, hoch
- 01.161 Weidengebüsch, hoch
- 01.162 Schlagfluren, mittel
- 01.181 Naturferne Laubholzforste nach Kronenschluss, mittel

Nadelwald

- 01.299 Sonstige Nadelwälder, mittel

Mischwald

- 01.310 Mischwälder, mittel

Hecken, Gebüsche und sonstiger Baumbestand

- 02.200 Gebüsche, Hecken heimischer Arten auf frischen Standorten, mittel
- 02.300 Gebüsche, Hecken heimischer Arten auf feuchten bis nassen Standorten, hoch
- 02.310 Ufer- und Sumpfgebüsche, hoch
- 02.320 Ufergehölzsaum, hoch, LRT 91E0*
- 02.400 Neuanpflanzung von Hecken/Gebüschen, mittel
- 02.500 Standortfremde Hecken und Gebüsche, gering
- 03.111 Streuobstbestand mäßig intensiv bewirtschaftet, mittel
- 03.130 Streuobstbestand extensiv bewirtschaftet, hoch, LRT 6510
- 03.131 Streuobstbestand brach, vor Verbuschung, hoch
- 03.241 Baumschule, gering
- 04.600 Baumhecke, hoch

Gewässer, Ufer und Sümpfe

- 05.211 Bäche mit flutender Wasservegetation, Gewässerstrukturgüteklasse 2 oder besser, sehr hoch, LRT 3260
- 05.212 Bäche ohne flutende Wasservegetation, Gewässerstrukturgüteklasse 2 oder besser, sehr hoch
- 05.213 Bäche mit flutender Wasservegetation, Gewässerstrukturgüteklasse 3 oder schlechter, hoch, LRT 3260
- 05.214 Bäche ohne flutende Wasservegetation, Gewässerstrukturgüteklasse 3 oder schlechter, hoch
- 05.215 Begradigte oder ausgebaute Bäche, Gewässerstrukturgüteklasse 5 oder schlechter, gering
- 05.241 Arten- und strukturreiche Gräben, mittel
- 05.243 Arten- und strukturarme Gräben, mittel
- 05.245 Naturfern ausgebaute Gräben, sehr gering
- 05.334 Sonstige ausdauernde Kleingewässer, hoch
- 05.343 Neuanlage von sonstigen Kleingewässern, mittel
- 05.352 Kleinspeicher, Teiche, mittel
- 05.410 Schilf- und Bachröhrichte, sehr hoch

Grünland, Brachen und Äcker

- 06.113 Feucht- und Nasswiesen, sehr hoch
- 06.116 Intensiv genutzte Feuchtwiesen und -weiden, mittel
- 06.117 Feucht- und Nasswiesenbrachen, hoch
- 06.210 Extensiv genutzte Weiden, mittel
- 06.220 Intensiv genutzte Weiden, gering
- 06.310 Extensiv genutzte Flachland-Mähwiesen, sehr hoch, LRT 6510
- 06.330 Sonstige extensiv genutzte Mähwiesen, sehr hoch
- 06.340 Frischwiesen mäßiger Nutzungsintensität, mittel
- 06.350 Intensiv genutzte Wirtschaftswiesen und Mähweiden, gering
- 06.360 Einsaat aus Futterpflanzen, gering
- 06.380 Wiesenbrachen und ruderale Wiesen, mittel
- 09.120 Artenreiche Saumvegetation feuchter Standorte, sehr hoch
- 09.121 Artenreiche Saumvegetation frischer Standorte, hoch
- 09.122 Artenreiche Saumvegetation trockener Standorte, sehr hoch
- 09.123 Artenarme oder nitrophytische Ruderalvegetation, mittel
- 09.124 Arten- oder blütenreiche Ruderalvegetation, hoch
- 09.151 Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume feuchter Standorte, mittel
- 09.152 Artenarme Feld-, Weg- und Wiesensäume trockener Standorte, mittel
- 09.160 Straßenränder, gering
- 11.191 Acker, intensiv genutzt, gering
- 11.193 Ackerbrachen, mittel
- 11.194 Acker mit Artenschutzmaßnahmen, mittel
- 11.211 Grabeland, gering
- 11.212 Gärten/Kleingartenanlage mit überwiegendem Nutzgartenanteil, gering
- 11.221 Gärtnerisch gepflegte Anlagen in besiedelten Bereich, arten- und strukturarme Hausgärten, gering
- 11.222 Arten- und strukturreiche Hausgärten, mittel
- 11.224 Intensivrasen, gering
- 11.225 Extensivrasen, Wiesen im besiedelten Bereich, mittel
- 11.231 Weitestgehend versiegelte Parks, mittel

Vegetationsarme und kahle Flächen

- 10.114 Anthropogene Felsaufschlüsse, hoch
- 10.112 Natürliche Felsen, sehr hoch
- 10.214 Sand- oder Kiesentnahmestelle in Betrieb, gering
- 10.510 Straßen, asphaltierte Wege, vollversiegelt, sehr gering
- 10.520 Pflaster, nahezu versiegelte Flächen, sehr gering
- 10.530 Schotter-, Kies- und Sandwege, -flächen, teilversiegelt, sehr gering
- 10.610 Bewachsene unbefestigte Feldwege, mittel
- 10.620 Bewachsene unbefestigte Waldwege, mittel
- 10.670 Bewachsene Schotterwege, gering
- 10.710 Dachfläche nicht begrünt, sehr gering
- 10.715 Dachfläche nicht begrünt mit Regenwasserversickerung, sehr gering
- 10.813 - 10.873 Siedlungsflächen

Einzelbäume

- 04.110 Einzelbaum einheimisch
- 04.120 Einzelbaum nicht heimisch
- 04.210 Baumgruppe einheimisch
- 04.220 Baumgruppe nicht heimisch
- 04.310 Allee heimisch
- 04.320 Allee nicht heimisch

Schutzstatus

- Rote-Liste Art (Beschriftung mit deutschem Artnamen)
- gesetzlich geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG
- FFH-Gebiet
- Lebensraumtyp I. S. der Anlage 1 der Richtlinie 92/43/EWG
- Schutzwald i. S. des § 22 Abs. 1 des Hessischen Forstgesetzes
- Überschwemmungsgebiet
- Trinkwasserschutzgebiet mit Zonenbeschriftung
- Heilquellenschutzgebiet mit Zonenbeschriftung
- Gewässerrandstreifen im LG (5 m innerbereich, 10 m Außenbereich, keine amtlich festgelegte Grenze)

Rote-Liste Arten	
wissenschaftlicher Name	*deutscher Name*
Silaum silaus	Gewöhnliche Wiesensilge
Serratula tinctoria	Färber-Scharte
Filipendula vulgaris	Kleines Mädesüß
Botrychium lunaria	Echte Mondraute
Betonica officinalis	Echte Betonie

Fauna (Erfassungen 2019/2020)

Die Probeflächen und Erfassungsorte der einzelnen Tiergruppen werden in der Karte 2 "Fauna" des UVP-Berichtes dargestellt.

- Brutvogel
- Amphibien
- Heuschrecken
- Käfer
- Libellen
- Reptilien
- Säuger
- Tagfalter

Habitate

- Baumhöhle (Höhlenbrüter, Fledermäuse)
- Greifvogelhorst
- Amphibientümpel
- Funktionsbeziehungen

Erfassungsräume

- Horchbox
- Fledermaustransekt (Artkürzel der nachgewiesenen Arten s. Artenliste)
- Fischbeprobungsabschnitte (Artkürzel der nachgewiesenen Arten s. Artenliste)

Konflikte

Konfliktpunkte

- KS1 — Baubedingte Beeinträchtigung von Bodendenkmälern
- Bau- und anlagebedingter Verlust von Habitaten der:
  - Brutvögel: T4, T9
  - Erdkrote: T8
  - Zauneidechse und Schlingnatter: T3, T10
  - Haselmaus (potenzielles Tötungsrisiko): T2, T13
- L2 — Anlage- und baubedingter Verlust von Einzelbäumen
- T11 — Anlage- und baubedingter Verlust von Höhlenbäumen
- L3 — Anlagebedingte Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch störende Bauwerke (Masten)
- BS, KZ, L2, Bo2 — Verlust wertvoller Biotope, Habitate und Bodenfunktionen sowie Gehölze mit klimatischer Ausgleichsfunktion durch anlagebedingte Flächenbeanspruchung (Versiegelung, Überbauung)
- T4, B3, K1, Bo1 — Temporärer Verlust wertvoller Biotope, Habitate und Gehölze mit klimatischer Ausgleichsfunktion sowie durch Beeinträchtigung von Bodenfunktionen sowie durch baubedingte Flächenbeanspruchung (BE-Flächen, Baufeld, Baustraßen)
- B6 — Temporäre Beeinträchtigung und Wertminderung von Waldrandflächen und Gehölzen im Offenland durch die Aufwuchsbeschränkung
- T13 — Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Fällung / Rückschnitt von Gehölzen
- T5, B2, B4 — Beeinträchtigung der Habitat- und Biotopfunktion von an die Baustellen angrenzenden wertvollen Biotopen und Lebensräumen durch Schädigung der Vegetation und Schadstoffeintrage

B1 — Schutzgutbezogene Konfliktpunkte:

B = Biotope, Pflanzen
T = Tiere
W = Wasser
K = Klima / Luft
L = Landschaftsbild / Erholung
Bo = Boden
KS = Kultur- und Sachgüter
M = Mensch

Konflikte	Konflikte auf das gesamte Plangebiet bezogen
Tiere	
T1 Tötungs- und Störungsrisiko für Vögel und Fledermäuse während der Fäll- und Rodungsarbeiten	x
T2 Tötungs- und Störungsrisiko von Haselmaus-Individuen während Rodungs- und Fällarbeiten	
T3 Tötungsrisiko für Zauneidechsen und Schlingnatter während der Bauarbeiten in Habitatbereichen	
T4 Tötungsrisiko für Brutvögel während der Bauarbeiten in Habitatbereichen	
T5 Beschädigung der Vegetation von an die Baustellen angrenzenden Lebensräumen → Verlust rastlicher Habitatstrukturen	
T6 Störungen der Tierwelt in an das Baufeld angrenzenden Habitaten durch Lärm, Erschütterung, Licht, Personen des Baubetriebes	x
T7 Störungen der Tierwelt in Folge der Nutzung des Bauwerkes → Beeinträchtigung der Fischfauna und Verschlechterung der biologischen und chemischen Gewässergüte	
T8 Baubedingt Unterbrechung ansässiger Wanderwege durch offene Kabelgräben, Baugruben	
T9 Verlust von Habitaten geschützter Brutvogelarten durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme sowie Rodung/Rückschnitt von heimischen Gebüschen/ Hecken (hier auch baubedingter Verlust von Brutmöglichkeiten)	
T10 Verlust von Habitaten für Zauneidechse und Schlingnatter durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme	
T11 Verlust von potenziellen Brutstätten und Fledermausjagdquartieren durch Fällung/Rodung von Höhlenbäumen	
T12 Verlust potenzieller Winterlebensstätten	
T13 Verlust potenzieller Fortpflanzungs- und Ruhestätten der Haselmaus durch Fällung / Rückschnitt von Gehölzen	
T14 Barrierewirkung für Groß- und Kleintiere durch Lärmschutzwände	
T15 Potentielle Störung von Wildtieren und Mittelspecht durch Baubetrieb	
T16 Erhöhte Kollisionsgefahr für Großtier durch Zunahme des Verkehrs in den Nachtzeiten	
T17 Schadstoffeintrage in den Erlen- und Schlierenbach durch betriebsbedingte Emissionen → Beeinträchtigung der Gewässerbiologie und des LRT 3260 in den FFH-Gebieten	
Biotope und Pflanzen	
B1 Potentielle Gefährdung des direkt an der Baubereich angrenzenden Lebensraums der Fledermäuse durch Baustellenlicht	
B2 Potentielle Gefährdung von direkt an den Baubereich angrenzenden Gebüschen und Hecken mit Gehölzschnitt	
B3 Verlust von Biotopen heimischen Gehölzbeständen durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme mit Wiederherrichtungsgebot	
B4 Temporäre Emissionen durch Staub, Abgase, Abfall, Öl, Schmierstoffe aus Baubetrieb, Baustellenverkehr in angrenzende wertvolle Biotopbestände	
B5 Verlust von Biotopen heimischen Gehölzbeständen durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme	
B6 Verlust von Biotopen heimischen Gehölzbeständen durch Rückschnitt/Fällung sowie Beeinträchtigung von Waldrandflächen durch Aufwuchsbeschränkung	
B7 Schadstoffeintrage in den Erlen-, Steinbez- und Schlierenbach durch betriebsbedingte Emissionen; hydraulische Belastung der Gewässer durch Vergrößerung der Einleitmenge → Beeinträchtigung des biologischen, physischen und chemischen Zustandes der Gewässer	
B8 Schadstoffeintrage in den Erlen-, Steinbez- und Schlierenbach durch baubedingte Emissionen → Beeinträchtigung des biologischen, physischen und chemischen Zustandes der Gewässer	x
B9 Verlust von Biotopen heimischen Gehölzbeständen durch Rückschnitt/Fällung sowie Beeinträchtigung von Waldrandflächen durch Aufwuchsbeschränkung	
Bau- und Anlagebedingte Verluste von Habitaten der:	
Brutvögel: T4, T9	
Erdkrote: T8	
Zauneidechse und Schlingnatter: T3, T10	
Haselmaus (potenzielles Tötungsrisiko): T2, T13	
Biotopen und Pflanzen	
B1 Potentielle Gefährdung des direkt an der Baubereich angrenzenden Lebensraums der Fledermäuse durch Baustellenlicht	
B2 Potentielle Gefährdung von direkt an den Baubereich angrenzenden Gebüschen und Hecken mit Gehölzschnitt	
B3 Verlust von Biotopen heimischen Gehölzbeständen durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme mit Wiederherrichtungsgebot	
B4 Temporäre Emissionen durch Staub, Abgase, Abfall, Öl, Schmierstoffe aus Baubetrieb, Baustellenverkehr in angrenzende wertvolle Biotopbestände	
B5 Verlust von Biotopen heimischen Gehölzbeständen durch anlagebedingte Flächeninanspruchnahme	
B6 Verlust von Biotopen heimischen Gehölzbeständen durch Rückschnitt/Fällung sowie Beeinträchtigung von Waldrandflächen durch Aufwuchsbeschränkung	
Bau- und Anlagebedingte Verluste von Habitaten der:	
Brutvögel: T4, T9	
Erdkrote: T8	
Zauneidechse und Schlingnatter: T3, T10	
Haselmaus (potenzielles Tötungsrisiko): T2, T13	
Landschaft/ Erholung	
L1 Baustellige Beeinträchtigung der Erholungsinfrastruktur und Einschaften durch Sperrungen im Zugverkehr (Einschränkungen Freizeitmöglichkeiten)	x
L2 Anlagebedingter Verlust von Einzelbäumen und Beeinträchtigung landschaftsbildprägender Einzelbäume, die regionales Wanderwegenetz und Erholung	
L3 Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch die Errichtung störender Bauwerke (Masten, Händer)	
Klima/Luft	
K1 Reduzierung der Frischluftproduktionsleistung durch die baubedingte temporäre Beseitigung von Bäumen Hecken, Gebüschen und Waldflächen	
K2 Reduzierung der Kaltluftproduktionsleistung durch die anlagebedingte dauerhafte Beseitigung von Einzelbäumen, Baumgruppen, Bäumen Hecken, Gebüschen und Waldflächen	
K3 Reduzierung der Kaltluftabflussdynamik durch die Überbauung/Versiegelung von Freiflächen (Grünland, Acker usw.)	x
Boden	
Bo1 Beeinträchtigung der Bodenfunktionen durch baubedingte Verdichtung und Eintrag von Schadstoffen auf Baustelleneinrichtungsflächen, Baustraßen und Lagerflächen	x
Bo2 Anlagebedingte Versiegelung/Überbauung von Böden durch Bauwerke	
Bo3 Beeinträchtigung von Bodenfunktionen durch Abtrag von Oberböden auf neuen Böschungsflächen mit Wiederherrichtung	x
Bo4 Betriebsbedingte Schadstoffdepositionen im Bereich des zweigeisigen Ausbaus → Akkumulation in Böden und Veränderung der Bodeneigenschaften	
Kultur- und Sachgüter	
KS1 Baubedingte Beeinträchtigung von Bodendenkmälern ? - mögliche Beschädigung durch Erdarbeiten	
KS2 Anlagebedingte Beeinträchtigung von Baudenkmälern als Teil der Sachgesamtheit "Ventilation" durch Erschließung	
Mensch	
M1 Anlagebedingte Unterbrechung funktionaler Beziehungen zwischen Wohn- und Naherholungsflächen durch den Ausbau des KÖ Kloster Thron	x
M2 Baubedingte Lärmbelästigung der nahe am Gleis befindlichen Siedlungsbereiche mit Wohn- oder Sondernutzung	x

Gefährdung und Verantwortung

RL D Rote Liste Deutschland

RL HE Rote Liste Hessen

Gefährdungseinstufung:

0 = ausgestorben oder verschollen

1 = vom Aussterben bedroht

2 = stark gefährdet

3 = gefährdet

G = Gefährdung unbekannten Ausmaßes

V = Vorwarnliste

D = Daten unzureichend

Verantwortlichkeit (außer Vögel):

! = Deutschland in besonders hohem Maße für den Erhalt verantwortlich

!! = Deutschland in hohem Maße für Erhalt verantwortlich

!!! = Deutschland in besonderem Maße für Erhaltung solleite Vorposten verantwortlich

Verantwortung (Vögel RL-Ne):

I Extrem hohe Verantwortung (Global gefährdete Arten oder Arten, deren Bestand mit >50 % in Europa konzentriert ist)

II Sehr hohe Verantwortung (Arten, deren gesamte Population/ Vorkommen in Europa konzentriert ist)

III Hohe Verantwortung (in Hessen nicht in den 10 % des deutschen Bestandes)

Invasive Arten:

N = nicht regelhaftig in Deutschland/ebende (regelmäßig vorkommend)

Arten, die vom Menschen angesiedelt wurden oder aus Gefangenschaftshaltung entkommen sind und in Beschaffenheit in Freiland brüteten

Aktueller Erhaltungszustand in Hessen (Deutschland):

- günstig
- ungünstig-unzureichend
- ungünstig-schlecht
- unbekannt

Schutzstatus

Bundesartenschutzverordnung (BArtSchV)

§ = besonders geschützt

§§ = streng geschützt

EU - Fauna-Flora-Habitat – Richtlinie (FFH-RL)

Anhang II und IV-Arten von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung laut FFH-Richtlinie, Anhang II, besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen. Der Schutzbereich und auf die Wahrung oder die Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes.

Streng zu schützende Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse laut FFH-Richtlinie, Anhang IV. Der Schutzbereich ist bezüglich der Tierarten auf die natürlichen Verbreitungsgebiete, die Lebensstätten und die Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderorte, jede absichtliche Zerstörung oder Entnahme von Eiern aus der Natur, jede Beschädigung oder Vernichtung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten. Bei Pflanzenarten erstreckt sich der Schutz auf das Verbot des Pflückens, des Sammelns und das Ausgraben von Vorkommen und aus der Natur entnommenen Exemplaren von Tieraten des Anhangs IV.

prioritäre Art, für deren Erhaltung der Gemeinschaft aufgrund ihrer natürlichen Ausdehnung zu dem in Artikel 7 genannten Gebiet besonderer Verantwortung zukommt.

EU - Vogelschutzrichtlinie (VS-RL)

Alle wildlebenden Vogelarten im Europäischen Gebiet nach Artikel 4, Abs. 1, Arten, für die besondere Schutzmaßnahmen hinsichtlich ihrer Lebensräume vorgesehen sind, um ihr Überleben und ihre Vermehrung in ihrem Verbreitungsgebiet sicherzustellen. Die Mitgliedsstaaten erklären insbesondere die für die Erhaltung dieser Arten zahlen- und flächenmäßig geeignetsten Gebiete zu Schutzgebieten.

Nach Artikel 4, Abs. 2, die regelmäßig auftretenden Zugvogelarten, für die unter entsprechende Maßnahmen für die nicht in Anhang I aufgeführten, regelmäßig auftretenden Zugvogelarten getroffen werden müssen. Dabei ist ihre Überwinterungsgebiete sowie die Rastplätze in ihrer Wanderzuggebieten. Zu diesem Zweck messen die Mitgliedsstaaten dem Schutz der Feuchtgebiete und ganz besonders der international bedeutsamen Feuchtgebieten besondere Bedeutung.

EU - Artenschutzverordnung (EG 338/97)

Arten, die in Anhang A der Verordnung aufgeführt sind, gelten nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 Buchst b) als „streng geschützt".

Arten, die in Anhang B der Verordnung aufgeführt sind, gelten nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 Buchst b) als „besonders geschützt".

Rechtsverbindliche Festsetzungen (§ 9 ?)

§ = besonders geschützt

§§ = streng geschützt

Vögel				Rote Liste			Schutz			
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Kürzel	RL D	RL HE	RL-Ne	EU-VSR	BArtSchV	EU-Art 4	EU-Art 5	EU-Art 1
Brutvögel	**Artenliste**									
Amsel	Turdus merula LINNÉ, 1758	Am					§			
Bachstelze	Motacilla alba LINNÉ, 1758	Ba					§			
Blaumeise	Parus caeruleus LINNÉ, 1758	Bm					§			
Buchfink	Fringilla coelebs LINNÉ, 1758	Bf					§			
Buntspecht	Dendrocopos major LINNÉ, 1758	Bs					§			
Dorfgarten	**Alle gefährdeten**									
Amsel	Turdus merula LINNÉ, 1758	Am					§			
Bachstelze	Motacilla alba LINNÉ, 1758	Ba					§			
Blaumeise	Parus caeruleus LINNÉ, 1758	Bm					§			
Buchfink	Fringilla coelebs LINNÉ, 1758	Bf					§			
Buntspecht	Dendrocopos major LINNÉ, 1758	Bs					§			
Teiche	**Alle gefährdeten**									
Amsel	Turdus merula LINNÉ, 1758	Am					§			
Bachstelze	Motacilla alba LINNÉ, 1758	Ba					§			
Blaumeise	Parus caeruleus LINNÉ, 1758	Bm					§			
Buchfink	Fringilla coelebs LINNÉ, 1758	Bf					§			
Buntspecht	Dendrocopos major LINNÉ, 1758	Bs					§			
Nahbereich	**Alle Arten**									
Amsel	Turdus merula LINNÉ, 1758	Am					§			
Bachstelze	Motacilla alba LINNÉ, 1758	Ba					§			
Blaumeise	Parus caeruleus LINNÉ, 1758	Bm					§			
Buchfink	Fringilla coelebs LINNÉ, 1758	Bf					§			
Buntspecht	Dendrocopos major LINNÉ, 1758	Bs					§			
Durchgangsbereich	**Durchfluss**									
Amsel	Turdus merula LINNÉ, 1758	Am					§			
Bachstelze	Motacilla alba LINNÉ, 1758	Ba					§			
Blaumeise	Parus caeruleus LINNÉ, 1758	Bm					§			
Buchfink	Fringilla coelebs LINNÉ, 1758	Bf					§			
Buntspecht	Dendrocopos major LINNÉ, 1758	Bs					§			
Nahrungsgäste	**Alle Arten**									
Amsel	Turdus merula LINNÉ, 1758	Am					§			
Bachstelze	Motacilla alba LINNÉ, 1758	Ba					§			
Blaumeise	Parus caeruleus LINNÉ, 1758	Bm					§			
Buchfink	Fringilla coelebs LINNÉ, 1758	Bf					§			
Buntspecht	Dendrocopos major LINNÉ, 1758	Bs					§			
Nahrungsgäste	**Durchfluss**									
Amsel	Turdus merula LINNÉ, 1758	Am					§			
Bachstelze	Motacilla alba LINNÉ, 1758	Ba					§			
Blaumeise	Parus caeruleus LINNÉ, 1758	Bm					§			
Buchfink	Fringilla coelebs LINNÉ, 1758	Bf					§			
Buntspecht	Dendrocopos major LINNÉ, 1758	Bs					§			

Säuger			Rote Liste			Schutz			
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Kürzel	RL D	RL HE	RL-Ne	BArtSchV	EU-Art 4	EU-Art 5	EU-Art 1
Artenliste									
Braunbrustigel	Erinaceus europaeus LINNÉ, 1758	Bbi				§			
Feldhase	Lepus europaeus PALLAS, 1778	Fh				§			
Maulwurf	Talpa europaea LINNÉ, 1758	Mw				§			
Rötelmaus	Myodes glareolus SCHREBER, 1780	Rm				§			
Waldspitzmaus	Sorex araneus LINNÉ, 1758	Ws				§			
Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus SCHREBER, 1774	Zf				§§			

Kriechtiere			Rote Liste			Schutz			
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Kürzel	RL D	RL HE	RL-Ne	BArtSchV	EU-Art 4	EU-Art 5	EU-Art 1
Artenliste									
Blindschleiche	Anguis fragilis LINNÉ, 1758	Bs				§			
Ringelnatter	Natrix natrix LINNÉ, 1758	Rn				§			
Zauneidechse	Lacerta agilis LINNÉ, 1758	Ze				§§			

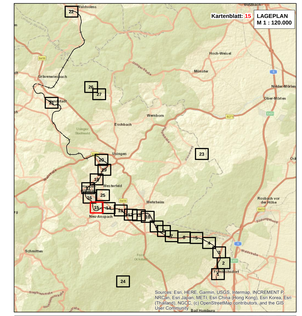
Lurche			Rote Liste			Schutz			
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Kürzel	RL D	RL HE	RL-Ne	BArtSchV	EU-Art 4	EU-Art 5	EU-Art 1
Artenliste									
Feuersalamander	Salamandra salamandra LINNÉ, 1758	Fs				§			
Grasfrosch	Rana temporaria LINNÉ, 1758	Gf				§			
Kleiner Wasserfrosch	Pelophylax lessonae CAMERANO, 1882	Kwf				§§			
Kreuzkröte	Bufo calamita LAURENTI, 1768	Kk				§§			
Teichfrosch	Pelophylax kl. esculentus LINNÉ, 1758	Tf				§§			

Fische			Rote Liste			Schutz			
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Kürzel	RL D	RL HE	RL-Ne	BArtSchV	EU-Art 4	EU-Art 5	EU-Art 1
Lebensraum	**Gewässer**								
Bachforelle	Salmo trutta fario LINNÉ, 1758	Bf							
Elritze	Phoxinus phoxinus (LINNÉ, 1758)	Elr							
Strukturgüte	**Artenliste**								
Bachforelle	Salmo trutta fario LINNÉ, 1758	Bf							
Elritze	Phoxinus phoxinus (LINNÉ, 1758)	Elr							

Tagfalter			Rote Liste			Schutz			
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Kürzel	RL D	RL HE	RL-Ne	BArtSchV	EU-Art 4	EU-Art 5	EU-Art 1
Artenliste									
Admiral	Vanessa atalanta LINNÉ, 1758	Ad							
Aurorafalter	Anthocharis cardamines LINNÉ, 1758	Af							
Brauner Feuerfalter	Lycaena tityrus PODA, 1761	Bf							
Distelfalter	Vanessa cardui LINNÉ, 1758	Df							
Kleiner Fuchs	Aglais urticae LINNÉ, 1758	Kf							
Tagpfauenauge	Aglais io LINNÉ, 1758	Tp							
Zitronenfalter	Gonepteryx rhamni LINNÉ, 1758	Zf							

Heuschrecken			Rote Liste			Schutz			
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Kürzel	RL D	RL HE	RL-Ne	BArtSchV	EU-Art 4	EU-Art 5	EU-Art 1
Artenliste									
Gemeine Sichelschrecke	Phaneroptera falcata (PODA, 1761)	Gsi							
Gemeiner Grashüpfer	Chorthippus parallelus (ZETTERSTEDT, 1821)	Gg							
Grünes Heupferd	Tettigonia viridissima LINNÉ, 1758	Gh							
Roesels Beißschrecke	Roeseliana roeselii (HAGENBACH, 1822)	Rb							
Weinhähnchen	Oecanthus pellucens (SCOPOLI, 1763)	Wh							

Libellen			Rote Liste			Schutz			
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Kürzel	RL D	RL HE	RL-Ne	BArtSchV	EU-Art 4	EU-Art 5	EU-Art 1
Artenliste									
Gemeine Becherjungfer	Enallagma cyathigerum (CHARPENTIER, 1840)	Gb							
Großer Blaupfeil	Orthetrum cancellatum (LINNÉ, 1758)	Gbf							
Plattbauch	Libellula depressa LINNÉ, 1758	Pb							
Südlicher Blaupfeil	Orthetrum brunneum (FONSCOLOMBE, 1837)	Sbf							



Verkehrsverbund Hochtaunus
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

VHT Ein starkes Stück für Bahn und Bürger

Projekt :

Elektrifizierung Taunusbahn
von Friedrichsdorf - Usingen

Index	Datum	Name	Unterschrift
f			
e			
d			
c			
b			
a			

Planinhalt:

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Bestands- und Konfliktplan

Planungsphase:	Genehmigungsplanung	Plan-Nr.:	Unterlage 18 Karte 1	Kartenblatt: 15	Index: -
Planart:	Umweltplanung	Maßstab:	1:1.000	Strecke:	9374 Km:

Planersteller: PG Elektrifizierung Taunusbahn				
	Name (Druckschrift)	Datum	Unterschrift	
PGNU	Dorit Thurm	30.10.2020		
PG ELEKTRIFIZIERUNG TAUNUSBAHN	Name (Druckschrift)	Datum	Unterschrift	

Bearbeitung	Name (Druckschrift)	Datum	Unterschrift
bearbeitet	DT/TK/GRB	30.10.2020	
gezeichnet	DT/TK	30.10.2020	
geprüft	DT	30.10.2020	

Bauherr / Projektleiter:

VHT

Name (Druckschrift) | Datum | Unterschrift

Planersteller: PG Elektrifizierung Taunusbahn

Plan genehmigt mit der Bescheinigungsnummer / Etc. vom: Freigabe für:

Name (Druckschrift) | Datum | Stempel/Unterschrift

Bauvorlagenberechtigter (Oberleitung / LST):

Name (Druckschrift) | Datum | Unterschrift

Prüfvermerk bautechn. / Gutachter:

Name (Druckschrift) | Datum | Stempel/Unterschrift

Fachtechnische Planprüfung (Oberleitung, LST, 50 Hz) :

Name (Druckschrift) | Datum | Unterschrift

Genehmigungsbehörde: RP Darmstadt / LEA

Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU)

Fachtechnische Freigabe der Ausführungsunterlagen:

HLB

Name (Druckschrift) | Datum | Unterschrift

Auftragnehmer :

Die Übereinstimmung mit der Ausführung bestätigt:

Name (Druckschrift) | Datum | Stempel/Unterschrift | Name (Druckschrift) | Datum | Unterschrift